

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

12.6.1855 (No. 158)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Dienstag den 12. Juni

1855.

## Gefunden und bei der Polizei deponirt:

1) ein halbscheidener Sonnenschirm; 2) ein feines Batisttaschentuch.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. Juni 1855 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

79 Mtr. Haber à 6 fl. 17 kr.  
(eingestellt blieben 24 Mtr. Haber).  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 21 fl. — kr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 19 fl. — kr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 16 fl. 45 kr.  
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
abliehen aufgestellt 46,981 M Mchl.  
Eingeführt wurden vom 31. Mai  
bis incl. 6. Juni 1855 202,881 M Mchl.  
Davon verkauft 249,862 M Mchl.  
Blieben aufgestellt 79,797 M Mchl.

## Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Bahnhofarbeiters  
Andreas Maurath von Großweier werden am  
Mittwoch den 13. Juni 1855,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Gasthause zum König von Preußen verschiedene  
Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich ver-  
steigert.  
Karlsruhe, den 7. Juni 1855.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.  
vdt. J. Wörner.

Nr. 111. Der Heu- und Dehnd-Gräserwachs  
auf dem Plaze bei den Hengststallungen vor dem  
Friedrichsthor soll im Wege öffentlicher Versteigerung  
auf 3 weitere Jahre an den Meistbietenden verpachtet  
werden. Die Liebhaber werden eingeladen, sich am  
Donnerstag den 14. d., Morgens 8 Uhr, auf dem  
Plaze selbst einzufinden.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1855.  
Großh. Landesgestüttskaffe.  
M. Krauß.

## Ettlingen.

### Heu- und Dehndgrasversteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt bis Samstag  
den 16. d. M., Morgens 7 Uhr, auf dem Plaze  
selbst den Heu- und Dehndgräserwachs von nach-  
beschriebenen Gemeindewiesen öffentlich versteigern:  
I. der Heugräserwachs  
1) von 16 Morgen 8 Ruthen auf den Neuenwiesen,  
2) von 1 Morgen 2 Viertel auf der Insel bei der  
Pulvermühle,

3) von 15 Morgen 3 Viertel 10 Ruthen auf den  
Erlenwiesen, die s. g. Hangwiesen;  
II. der Heu- und Dehndgräserwachs  
von ungefähr 10 Morgen im Rohacker.  
Die Zusammenkunft ist Morgens 7 Uhr auf  
den Neuenwiesen, gegenüber der Joseph Schmal-  
holz'schen Sägmühle.  
Gleichzeitig wird ein Morgen Wiesen auf den  
Haagwiesen auf 4 Jahre verpachtet.  
Ettlingen, den 9. Juni 1855.  
Das Bürgermeisteramt.  
Speck. Meier.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldenstraße Nr. 37 ist ein Logis im  
untern Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller  
und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.  
Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel  
sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock  
vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 49 ist im untern Stock  
ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn  
auf den 1. Juli zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 4 ist ein Mansarden-  
logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, Speicher-  
kammer, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Juli  
zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli  
eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Alkof,  
Speicherzimmer und sonstigen Erfordernissen zu  
vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 88 ist der zweite  
Stock auf den 23. Oktober zu vermieten; derselbe  
besteht in 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer,  
1 Mansarden- und 2 Speicherkammern, 2 verschließ-  
baren Kellern, geräumigem Holzplaz, gemeinschaft-  
lichem Waschhaus und freiem offenem Hof. Ein  
Blumengarten steht zum Besuche offen. Das Nä-  
here im untern Stock.

Edl. der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30  
ist im zweiten Stock eine Wohnung von 7 Zim-  
mern nebst den Erfordernissen auf den 23. Juli zu  
vermieten. Auf Verlangen wird Stall dazu gegeben.  
Auskunft in der Lammstraße Nr. 8 im Laden.

## Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken  
auf die Straße gehend, ist auf den 1. Juli in der  
Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock zu ver-  
mieten.

inml.

by Schenk.

by Kuntz.

by Grou.

John Simpson.  
Wagner.

inml.  
Wagner.

Wagner.

inml.  
Wagner.

Th. Herman.

by Bender.

**Wohnung zu vermieten.**

*Truhr. 3. by.*  
*Sinnfay.*

Amalienstraße Nr. 73 ist der ganz neu hergerichtete obere Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Derselbe enthält 8 Zimmer, wovon 7 heizbar sind und auf die Straße gehen; eine große Küche, ein heizbares, tapeziertes Zimmer und eine Kammer auf dem Speicher; ferner Stallung zu 4 Pferden nebst Diener-Zimmer, Heuspeicher, Wagenremise, Waschküche und Keller.

**N. B. Nr. 1145. Zimmervermietung.**

Ein schönes Zimmer im untern Stock, (ohne Möbel) wozu auf Verlangen Dienerzimmer und Kellerraum gegeben werden kann, ist in der Stephaniensstraße — zwischen der Hirsch- und Schlachthausstraße gelegen, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 36.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich dem Kochen nebst den andern häuslichen Geschäften unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, das gut weisnähen, Kleider machen und fristren kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Ferner ein solides Mädchen, das nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 23 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 3 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen aus dem Oberlande, welches schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle als Kindes- oder Zimmermädchen. Näheres Herrenstraße Nr. 26.

*Münsterländer Reble.*

*Imm. Maxim. Marx, Langstr. 141*

*3. Stock.*

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine perfekt kochen, das andere bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen können, wünschen passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 149.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, bügeln und nähen kann, sowie in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 28 im Hinterhaus zu ebener Erde.

**Gesuch um einen Buchbindergehilfen.**

Eine Buchbinders Wittve, in der Nähe von Karlsruhe, sucht einen Gehilfen, der dem längere Zeit durch Krankheit der Besitzerin unterbrochenen Geschäfte mit Eifer und Sachkenntniß vorzustehen vermöchte. Näheres bei Buchdrucker Friedrich Gutsch.

**Gouvernante-Gesuch.**

Eine englische Familie sucht eine Gouvernante, protestantischer Religion, von guter Familie, um drei Kinder von 6 bis 10 Jahren zu erziehen.

Dieselbe soll gut französisch sprechen, etwas Englisch und Musik verstehen.

Persönliche Anmeldungen bittet man den 13. Juni, von 12 bis 4 Uhr Nachmittags, im Gasthof zum Kreuz dahier zu machen.

Une française munie de bons certificats, désire trouver une place de bonne ou de femme de chambre. S'adresser au bureau du journal. Carlstr. 24, bei Sol.

**Verkaufsanzeige.**

Eine Parthie gebrauchter Mauer- und Backsteine ist in der Amalienstraße Nr. 65 zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

Ein brauner, beinahe noch ganz neuer **Porzellanofen**, im Zimmer zu heizen, ist zu verkaufen in der Kasernenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

**Drehbank.** Eine neue, solid gebaute Drehbank, zum Holz und Metall zu drehen, ist zu verkaufen. Näheres in der alten Herrenstraße Nr. 3.

Bei dem Unterzeichneten wird altes Gold angekauft und gut bezahlt.

**J. Petry**, Juwelier,  
alte Herrenstraße Nr. 18.

Es ist ein halber Theaterplatz (Sperrsiß Nr. 95) auf ein Quartal sogleich zu vermieten und das Weitere bei Logenmeister Schund zu erfahren.

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*Imm.*

*Imm.*

*Prof.*

*Imm.*

*G. Leipheim*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*





# !!! Neue Erfindung !!!

**La nouvelle plume cuivre (die neue Kupferschreibfeder)**  
patentirt für England und Frankreich.



Durch die patentirte Kupferschreibfeder schwinden alle Mängel und Klagen, welche den gewöhnlichen Schreibfedern zur Last gelegt werden, selbige haben beinahe dieselbe Dauer wie die Goldfedern und sind für jede couleurte Tinte passend. — Außerdem noch 1000 andere diverse Sorten.

Verkauf en gros et en détail (zu den niedrigsten Fabrikpreisen).

Probekarten mit 30 diversen Sorten, per Karte 18 kr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl für selbigen Preis an Zahlung retour genommen.

**Jules Le Clerc** aus London und Berlin.

Nur während der gegenwärtigen Messe: Marstallsseite, vom Schloß kommend, auf der rechten Seite.

Das

## Mantillen - Magazin

von

**Eduard Daniel**

aus Berlin und Frankfurt

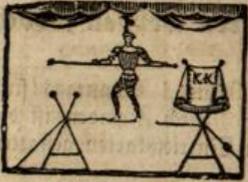
zeigt den Empfang der so schnell vergriffenen

**Neuheiten**

**in Mantillen und Mantelets an,**

und verkaufe in Folge des großen Absatzes, dessen ich mich zu erfreuen hatte, wiederum zu 5, 6, 7, 8, 9 fl. 20.

**Ed. Daniel.**



## Grand Cirque acrobatique

des

**Karl Knie** aus Wien.

Heute und alle folgenden Tage täglich zwei brillante Vorstellungen; die erste um halb 6 Uhr, die zweite um halb 8 Uhr.

Bei diesen heutigen Vorstellungen wird gegeben die hier noch nie gesehene außerordentliche Produktion auf der 25 Fuß hohen persianischen Stange, dargestellt von den Herren **Blondin** und **Marke**.

**Preise der Plätze:**

Extraplatz 24 kr.; erster Platz 18 kr.; zweiter Platz 12 kr.; dritter Platz 6 kr. Kinder die Hälfte.  
Ergebenst ladet ein

**Karl Knie, Direktor.**

6. April

Brüder

J. L.

April.

April.

MAGASIN  
de  
Lingerie et de Deuil.

In dem  
**Weiss- und**

Mourning Warehouse  
AND WHITE GOODS.

## Schwarz-Waaren-Geschäft

zu festen Preisen

von

**Benedict Höber jun.**

sind bereits neue Sendungen folgender Artikel eingetroffen,

als:

**Aechte weiße Valenciennes-Spitzen** in jeder Breite, schwarze **Guipure-** und **ächte Cambrai-Spitzen**, alle Arten schwarzer glatter und façonnirter **Tulle** für **Mantillen** und deren Besatz, **Spitzen-Mantillen**, **Pointes** und **Châles**; ebenso eine seltene Auswahl

## LINGERIE

und weißgestickter **Volans-Kleider**, wie überhaupt Alles, was in's weiße und schwarze Mode-Fach einschlägt und jetzt die vorherrschende

**Haute Nouveauté**

in Paris bildet.

## Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Die Kunstausstellung für das Jahr 1855

findet statt

vom 13. bis incl. 28. Juni

in dem vordern Lokale der Gesellschaft Eintracht.

(Karls-Friedrichstraße Nr. 30.)

Der Eintritt ist Jedermann gestattet; Kinder unter 8 Jahren werden jedoch nicht zugelassen, und solche unter 14 nur unter Aufsicht.

Die Stunden von 9 bis 10 Uhr Vormittags an den Werktagen, sowie von 9 bis 1 Sonntags sind für die Vereinsmitglieder und für die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht bestimmt. Auch Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden, jedoch nur gegen Vorweisung von auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet, welche bei dem Sekretariat des Vereins, Amalienstraße Nr. 81, zu erhalten sind.

Dem Publikum ist der Zutritt in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr an Werktagen, an Sonntagen aber nur von 2 bis 6 Uhr Nachmittags gestattet.

Die Vereinsmitglieder erhalten ein Exemplar des Katalogs gratis.

Waffen, Stöcke, Schirme u. werden am Eingang gegen eine Marke abgegeben.

Loose zu der allgemeinen Lotterie sind à 1 fl. in dem Ausstellungslokal zu haben.

Bei dem Bureau daselbst finden auch die Einzeichnungen Derjenigen statt, welche dem Kunstverein als Mitglied beizutreten wünschen.

Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

*Handwritten notes in the left margin:*  
 1. Aufl.  
 2. Aufl.  
 3. Aufl.  
 4. Aufl.  
 5. Aufl.  
 6. Aufl.  
 7. Aufl.  
 8. Aufl.  
 9. Aufl.  
 10. Aufl.  
 11. Aufl.  
 12. Aufl.  
 13. Aufl.  
 14. Aufl.  
 15. Aufl.  
 16. Aufl.  
 17. Aufl.  
 18. Aufl.  
 19. Aufl.  
 20. Aufl.  
 21. Aufl.  
 22. Aufl.  
 23. Aufl.  
 24. Aufl.  
 25. Aufl.  
 26. Aufl.  
 27. Aufl.  
 28. Aufl.  
 29. Aufl.  
 30. Aufl.  
 31. Aufl.  
 32. Aufl.  
 33. Aufl.  
 34. Aufl.  
 35. Aufl.  
 36. Aufl.  
 37. Aufl.  
 38. Aufl.  
 39. Aufl.  
 40. Aufl.  
 41. Aufl.  
 42. Aufl.  
 43. Aufl.  
 44. Aufl.  
 45. Aufl.  
 46. Aufl.  
 47. Aufl.  
 48. Aufl.  
 49. Aufl.  
 50. Aufl.